

Kulturverträge 2024 – 2027, Vernehmlassung Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM)
Beschluss; Direktion Präsidiales und Finanzen

1. Ausgangslage

Gemäss Kantonalem Kulturförderungsgesetz KKFG von 2018 werden seit 2020 15 Institutionen tripartit von den Standortgemeinden, dem Kanton und der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM finanziert. Zwei davon in Köniz (der Verein BeJazz und der Verein Kulturhof Schloss Köniz), 10 in der Stadt Bern und je 1 in Bolligen, Rubigen und Jegenstorf.

Auf die nächste Vertragsperiode 2024 – 2027 hat der Regierungsrat auf Vorschlag der Kommission Kultur der RKBM und nach einer Vernehmlassung 13 Kulturinstitutionen auf der Liste beibehalten, zwei Institutionen von der Liste gestrichen (das Berner Kammerorchester und das Reberhaus Bolligen) und vier weitere Institutionen neu auf die Liste aufgenommen (der Bären Buchsi, die Heitere Fahne, das Puppentheater Bern und kulturfabrikbiglen).

Am 5. Juli 2022 hat die RKBM die Vernehmlassung zu den neuen Kulturverträgen eröffnet: Bis zum 30. September 2022 sind Stellungnahmen der Regionsgemeinden und der Institutionen erbeten zur (Beilage S. 6):

- Höhe der Unterstützungsbeiträge für die einzelnen Kulturinstitutionen
- Kostenaufteilungen unter den Regionsgemeinden

Die RKBM hat sowohl den Gemeinderat als auch das Parlament zur Vernehmlassung eingeladen. Mit dem vorliegenden Antrag wird dem Parlament ein gemeinsamer Antwortentwurf für die Gemeinde Köniz vorgelegt.

2. Laufende Vertragsperiode 2020 – 2023

In der laufenden Vertragsperiode bezahlt die Gemeinde an die 13 Kulturinstitutionen, die sich nicht auf Könizer Boden befinden, pro Jahr CHF 1'048'931. An den Kulturhof Schloss Köniz und den Jazzclub BeJazz entrichtet Köniz als Standortgemeinde zusätzlich total CHF 168'000 (Kulturhof CHF 91'200, BeJazz CHF 76'800).

Gesamtkosten (15 Institutionen von regionaler Bedeutung):	CHF 51'966'000
Anteil Kanton:	CHF 19'693'467
Anteil Burgergemeinde Bern (nur für BHM)	CHF 2'384'667
Anteil RKBM:	CHF 6'164'380
Davon Anteil Köniz	CHF 1'048'931

Beiträge, welche die Standortgemeinden zusätzlich an "ihre" Institutionen entrichten:	
Bern (10 Institutionen)	CHF 23'485'886
Köniz (2 Institutionen)	CHF 168'000
Bolligen	CHF 28'800
Jegenstorf	CHF 24'000
Rubigen	CHF 16'800

3. Finanzen

3.1 Höhe der Unterstützungsbeiträge für die einzelnen Kulturinstitutionen

In der Leistungsvertragsperiode 2024 – 2027 beträgt der Unterstützungsbeitrag für die 17 regional bedeutenden Kulturinstitutionen zusammen mit dem Kanton und den Standortgemeinden jährlich CHF 51'656'500 Franken. Das sind 0,6 % weniger als in der Vorperiode.

Folgende Gründe haben dazu geführt, dass der Gesamtbetriebsbeitrag kleiner ausfällt:

- Sparauftrag der Stadt Bern: Die Kommission Kultur der RKBM trägt das Sparziel der Stadt im Bereich der tri- und quadripartiten Leistungsverträge in der Höhe von 250'000 Franken und die entsprechenden Auswirkungen mit. Da die Anteile der einzelnen Finanzierungspartner in einem festen prozentualen Verhältnis zueinanderstehen (in der Regel: Kanton 40 %, Standortgemeinde 48 %, Region 12 %), hat die Sparvorgabe der Standortgemeinde Auswirkungen auf die Beiträge von Kanton und Region.
- Beibehaltung der bisherigen Betriebsbeiträge – mit einer Ausnahme: Verschiedene bisher auf der Liste aufgeführte Kulturinstitutionen haben um eine Erhöhung von insgesamt 1,57 Millionen Franken ersucht. Aufgrund des engen finanziellen Spielraums der Finanzierungspartner wird nur im Falle von BeJazz eine Erhöhung unterstützt, und zwar um 10'000 Franken pro Jahr für die Anhebung der Gagen an die geltenden Tarife.

Betriebsbeiträge	Vertragsperiode 2020 – 2023	Vertragsperiode 2024 – 2027	Veränderung
Total aller Betriebsbeiträge	51'966'000	51'656'500	-309'500 (-0.6%)
Total nur Regionsgemeinden	6'164'380	6'128'090	-36'290 (-0.6%)
Anteil Gemeinde Köniz an Beitrag RKBM	1'048'931	1'045'403	-3'528 (-0.3%)
Beitrag Gemeinde Köniz an Institutionen*	168'000	217'800	+49'800 (+30%)

* Von den 49'800 sind 4'800 für BeJazz und 45'000 für das Kollektiv Frei_Raum/ Heitere Fahne. Die Heitere Fahne erhält aktuell einen jährlichen Beitrag von CHF 35'000.- von der Gemeinde Köniz. Die Erhöhung des Beitrages um CHF 10'000.- auf CHF 45'000.- jährlich ist für die Gemeinde Köniz kostenneutral. Ab 2024 wird das Konto 1400.3635.72 Könizer Kulturförderung um CHF 10'000.- reduziert zu Gunsten des Kontos 1400.3635.89 Beitrag Heitere Fahne.

3.2 Finanzierungsschlüssel

Der Finanzierungsschlüssel regelt die Anteile der einzelnen Gemeinden an den Betriebsbeiträgen. Er wurde für die Leistungsvertragsperiode 2020 – 2023 anlässlich der neuen Agglomerationsdefinition des Bundesamts für Statistik BFS überarbeitet und von der Kommission Kultur für zukunftsfähig befunden. Dem Stetigkeitsprinzip folgend soll der Finanzierungsschlüssel 2024 – 2027 gegenüber der laufenden Periode unverändert bleiben.

Der Pro-Kopf-Beitrag sinkt gegenüber der laufenden Vertragsperiode um 3,3 %. Die Gründe dafür sind folgende:

- Bevölkerungswachstum: Die Bevölkerung ist gemäss FILAG im Vergleich zum Vollzugsjahr 2018 um 2 % gestiegen.
- Unveränderter Finanzierungsschlüssel: Die Kriterien «Agglomerationsdefinition nach BFS», «Agglomerationsgemeinde nach MinVV» und «Reisezeit MIV / ÖV nach Google Maps» wurden beibehalten und lediglich aktualisiert.

Auswirkungen auf die Gemeinde Köniz:

Köniz zählt auch in Zukunft zu den A1-Gemeinden und wird in der nächsten Vertragsperiode aufgrund des tieferen Pro-Kopf-Beitrags und trotz steigender Bevölkerungszahl entlastet: von heute CHF 1'048'931 auf neu CHF 1'045'403 (minus CHF 3'528) (Beilage 1, Seite 31).

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Parlament genehmigt den Entwurf des Antwortschreibens an die Regionalkonferenz Bern-Mittelland sowie die Antworten auf die in der Konsultation gestellten Fragen.

Köniz, 10. August 2022

Der Gemeinderat

Beilagen

- 1) Vernehmlassungsunterlagen
 - 1.1) Vernehmlassungsvorlage (online auf der Parlamentswebseite)
 - 1.2) Fragebogen zur Vernehmlassung Kulturverträge 2024 – 2027 ausgefüllt (online auf der Parlamentswebseite)
 - 1.3) Entwurf Vernehmlassungsantwort



Regionalkonferenz Bern-Mittelland
Bereich Kultur
Holzikofenweg 22
Postfach
3001 Bern

Andri Probst
Leiter Fachstelle Kultur
031 970 95 90
andri.probst@koeniz.ch

Köniz, 20. September 2022

Vernehmlassungsantwort Kulturverträge 2024 - 2027

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Gemeinde Köniz dankt für die Möglichkeit, zu den neuen Kulturverträgen 2024 – 2027 Stellung zu nehmen. Wie Sie dem beiliegenden Fragebogen entnehmen können, stimmen wir der Höhe der Unterstützungsbeiträge als auch dem vorgeschlagenen Finanzierungsschlüssel zu.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Parlaments

Kathrin Gilgen
Parlamentspräsidentin

Verena Remund-von Känel
Leiterin Fachstelle Parlament

Im Namen des Gemeinderates

Hansueli Pestalozzi
Vize-Gemeindepräsident

Pascal Arnold
Gemeindeschreiber

Beilage: Fragebogen zur Vernehmlassung Kulturverträge 2024 - 2027